

Wabern bei Bern, Bellevuestrasse 152
16. September 1936

An den

Herrn Bischof der Reformierten Christlichen Kirche
im Königreich Jugoslawien

F e c e t i c

Jugoslavija

Sehr verehrter Herr Bischof!

Im Besitz Ihres Briefes vom 9. September teile ich Ihnen mit, dass ich es möglich machen kann, noch am 12. Oktober dort zu sein und also den Vortrag vor den Pfarrern an diesem Tag zu halten. Leider ist es mir nicht möglich (aus technischen Gründen), Ihnen diesen Vortrag im Voraus zuzusenden. Die Uebersetzung ins Ungarische wird durch Herrn Professor Révész in Debrecen besorgt und ich darf Sie wohl bitten, sich wenn Ihnen damit gedient sein sollte, direkt an diesen zu wenden.

Ich bin auch bereit, am Abend des 11. in der dortigen reformierten Gemeinde zu sprechen, vorausgesetzt dass Sie einverstanden sind mit dem Thema: "Die allgemeine kirchliche Bedeutung des deutschen Kirchenkampfes", über das ich auch in Budapest sprechen werde. Auch von diesem Vortrag kann ich Ihnen aber leider keine Abschrift mitteilen, da eine solche gar nicht existiert, ich vielmehr nach Notizen frei sprechen möchte. Herr Pfarrer Poth, der mich ja kennt, wird gewiss wohl in der Lage sein, auch unter diesen Umständen eine gute Uebersetzung zu liefern.

Sehr dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir nach Debrecen, wo ich am 27. eintreffen ~~werde~~ und bei Herrn Prof. Vasady wohnen werde, eine Angabe machen wollten, wohin wir uns bei unsrer Ankunft in Fecetic (ich komme im Auto, in Begleitung eines Freundes, Herrn Rud. Pestalozzi und meiner Assistentin, Fräulein Charlotte von Kirschbaum) zu wenden haben.

In grösster Hochschätzung

Ihr sehr ergebener

KBA 9236. 238